

INTERPELLATION von Ernst Meyer (SVP, Andelfingen), Inge Stutz (SVP, Marthalen), Werner Schwendimann (SVP, Oberstammheim) und Mitunterzeichnende

betreffend Beitrag von Fr. 300'000.-- aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke an die Stiftung Fintan

Bereits wurde der Stiftung Fintan Pachtzins in der Höhe von 1,075 Millionen erlassen, um die Neuausrichtung des Betriebes und aufgeschobene Unterhaltsarbeiten an den Gebäuden zu realisieren. In der Antwort auf die Anfrage KR-Nr. 263/2000 wurde ausgeführt, dass ein Gesuch der Pächterin um einen Beitrag aus dem Fonds für Gemeinnützige Zwecke für den Bio-Rebberg abgelehnt wurde. In diesem Zusammenhang möchten wir die Regierung bitten, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Voraussetzungen haben sich geändert, dass ein halbes Jahr nach abgelehntem Gesuch, nun auf das Wiedererwägungsgesuch eingetreten wurde und der Stiftung Fintan einen Beitrag von Fr. 300'000.-- aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke gesprochen wird, für denselben Rebberg?
2. Wieviel Geld gedenkt die Regierung noch in die Stiftung Fintan zu investieren, nachdem der Kanton jetzt nun bereits 1,375 Millionen dieser Stiftung zufließen liess?
3. Der Rebberg ist kantonseigenes Land. Lässt das Fondsreglement Beiträge an kantonseigene Liegenschaften zu?
4. Wie gross ist die landwirtschaftliche Nutzfläche, die 2001 der Stiftung Fintan gratis überlassen wird?
5. Terrassierungen dienen einzig und allein der Wirtschaftlichkeit eines Rebberges. Wo liegt hier die Legitimation für den Kanton, solche Massnahmen aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke zu unterstützen?
6. Werden andere Rebbergterrassierungen im Kanton Zürich auch unterstützt, in welchem Umfang und nach welchen Grundsätzen?
7. Der Betrieb Fintan in Rheinau hat für die landwirtschaftliche Produktion im Kanton Zürich klimatisch und strukturell beste Voraussetzungen. Wieso kann die Stiftung Fintan diese Investitionen nicht aus eigener Kraft tätigen?

Ernst Meyer
Inge Stutz
Werner Schwendimann

J. Trachsel

V. Krähenbühl

P. Good

Hj. Fehr

U. Kübler

E. Knellwolf

L. Styger

O. Bachmann

K. Bosshard

F. Binder

W. Furrer

B. Kuhn

Hj. Schmid

W. Honegger

J. Jucker

A. Schneider

F. Hess

B. Sidler

W. Haderer

U. Moor

E. Schibli